

Japanische ANA fusioniert ihre beiden Low Cost Töchter Peach und Vanilla Air

- Die Ende 2013 gegründete Vanilla Air soll in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2018 in die Peach Aviation integriert werden.
- Der japanische Marktführer will die führende Billigairline in Asien bauen.
- Bis zum Jahr 2020 werden 50 Flugzeuge auf 50 Roten und ein Umsatz von weit über einer Milliarde Euro angestrebt.
- Der Star Alliance Partner spielt eine aktive Rolle beim rasanten Wachstum des Low Cost Markts in Asien.

Tokio, Frankfurt (22. März 2018)

ANA, Mitglied der Star Alliance und größte japanische Fluggesellschaft, gibt ein starkes Bekenntnis zu ihrem Geschäftsfeld Low Cost ab und führt als Mehrheitsgesellschafter die beiden Low Cost Beteiligungen Peach Aviation Limited (Peach) und Vanilla Air Inc. (Vanilla) zusammen. Ziel ist eine bessere Marktpositionierung in Asien durch die Fokussierung auf eine Marke. Entsprechende Pläne kündigte die in Tokio börsennotierte ANA Holding heute in Tokio an.

Der Integrationsprozess soll in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2018 (1. April 2018 bis 31. März 2019) beginnen und bis zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossen sein. Basis für die vereinte Low Cost Airline ist die heutige Peach Aviation Ltd. Gleichzeitig kündigte die ANA Holding an, ihren Anteil an Peach weiter aufzustocken: Sie übernimmt von der First Eastern Aviation Holdings Ltd. 10,9 Prozent der Anteile und besitzt damit insgesamt 77,9 Prozent der Billigairline.

Die gestärkte Gesellschaft ist das Fundament für den weiteren Ausbau der Low Cost Aktivitäten, für das weitere Flottenwachstum und für den Netzausbau von den Flughäfen Osaka Kansai und Tokio Narita aus. Mit hervorragendem Service, weiteren Innovationen und attraktiven Tarifen will die Airline ihre Marktposition in Japan und im Ausland weiter stärken.

Peach Aviation hat den Betrieb vom Flughafen Osaka Kansai aus im März 2012 als erste japanische Low Cost Carrier Marke unter dem Konzept „The Flying Train“ mit den Werten sicher, einfach und billig aufgenommen. Die Airline hat die Kunden seitdem vor allem durch Ideenreichtum begeistert. Peach ist durch die stabile operative Qualität und die fortschrittliche Strategie des Managements zur führenden Low Cost Fluggesellschaft in Japan aufgestiegen.

Vanilla Air nahm den Betrieb im Dezember 2013 vom Flughafen Tokio Narita aus auf. Durch die große Nachfrage aus dem Ballungsraum um die japanische Hauptstadt erweiterte die Fluggesellschaft ihr Streckennetz im In- und Ausland schnell. Vanilla hat vor allem einige lokale japanische Reiseziele wie Amami-Oshima wieder neu belebt und dort den Aufbau neuer touristischer Dienstleistungen ermöglicht. Zudem brachte Vanilla neue touristische Zielgruppen aus asiatischen Ländern wie zum Beispiel Taiwan nach Japan.

Die Integration wird die Stärken der beiden Fluggesellschaften zusammenführen, deren Marktposition stärken und die touristische Nachfrage aus Japan und anderen asiatischen Ländern verstärken. Ab dem Jahr 2020 plant Peach, mehr als 50 Flugzeuge auf mehr als 50 Routen zu betreiben. Heute bedienen beide Airlines mit gemeinsam 35 Flugzeugen 39 Strecken. Bis 2020 ist darüber hinaus vorgesehen, in den Mittelstreckenmarkt einzutreten, um die rasant wachsende Nachfrage innerhalb Asiens zu bedienen. Ziel der japanischen Regierung ist, dass im Jahr 2020 etwa 40 Millionen Menschen Japan besuchen.

Die gestärkte Peach soll 2020 einen Umsatz von umgerechnet 1,15 Milliarden Euro und einen operativen Gewinn von mehr als 110 Millionen Euro erreichen. Die Mission der Airline ist es, der führende Low Cost Carrier in Asien zu werden. Mit der Zusammenführung will ANA die operative Effizienz verbessern und die Stückkosten senken. Die ANA-Holding wird die strategische Unabhängigkeit der integrierten Low Cost Airline erhalten.

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 116 innerjapanischen und 83 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert. Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan. Als eine von nur acht Airlines weltweit wurde ANA auch 2017 im fünften Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias BurkardTelefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Hiroshi Goto,
Maria Petalidou**Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com